

Bedienungsanleitung:

Dönges Wathose mit S5 Sicherheitsstiefel

Dönges Wathose mit S5 Sicherheitsstiefel

Die vorgenannten Produkte der zweiten Kategorie für persönliche Schutzausrüstung erfüllen die Anforderungen der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Dezember 2005 (Gesetzblatt 05.259.2173), die die Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG und die Anforderungen der Norm PN-EN ISO 20345:2012 enthält.

Verwendung:

Die verwendeten Materialien und das Verfahren sie zu kombinieren bieten einen 100%igen Schutz gegen das Eindringen von Wasser. Bis zur Hüfte hochgezogenes Obermaterial ermöglicht den Einsatz bei Wasserhöhen bis ca. 80 cm. Die Wathose kann auch auf mit Dieselöl verunreinigten Oberflächen verwendet werden.

Eine passende Sohlenskulptur verhindert ein Verrutschen. Die Wathose schützt die Zehen mit 200 J Energie und 15 kN Druck vor Stößen. Die Stahleinlegesohle schützt die Füße mit einer Kraft von 1100 N vor Durchstich. Eine angemessene Energieaufnahme im Fersenbereich schützt das Skelettsystem des Benutzers.

Einstellung:

Aufgrund des verlängerten Obermaterials ist es wichtig, die Größe der Watstiefel an die Beinlänge und die Größe des Fußes anzupassen. Bei der Anpassung der Brustwathose sollten Höhe und Umfang der Taille des Benutzers sowie die Größe des Fußes berücksichtigt werden.

Wartung:

Reinigen Sie die Watstiefel nach jedem Gebrauch mit Seife und Wasser mit einem Schwamm oder Tuch an einem belüfteten Ort bei Raumtemperatur und fernab von Heizkörpern trocknen.

Achtung:

Verwenden Sie keine zusätzliche Isolierung. Verwenden Sie ein zerrissenes oder beschädigtes Produkt nicht auf andere Weise.

Haltbarkeit:

Die Haltbarkeit hängt von Einsatzbedingungen und der Art der Wartung ab. Ersetzen Sie das Produkt, wenn es seine Schutzzeigenschaften verloren hat, z.B. mechanisch beschädigt wird (Durchstich, Schnitte, Risse, Rissbildung der Sohlen oder Platten).

Lagerung:

Das Produkt sollte in einem nicht brechenden Zustand an einem kühlen und dunklen Ort aufbewahrt werden. Es wird empfohlen, die Sohlen auf speziellen Bügeln aufzuhängen. Die Nichtbeachtung der Lagerbedingungen kann zu vorzeitigem Verlust der Schutzzeigenschaften führen.

Erläuterung der auf dem Produkt platzierten Zeichen, z.B.

CE - Kennzeichnung, die angibt, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinien 89/686/EWG erfüllt

EN ISO 20345:2011 - internationale Normen

AN – Knöchelschutz

SRC - Rutschfestigkeit auf einem Glycerinlösung beschichteten Stahlsubstrat und einem mit Natriumlaurylsulfatlösung beschichteten Keramiksubstrat.

S5 - Kategorie, die die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und zusätzlichen Anforderungen (antielektrostatische Eigenschaften, Energieaufnahme in der Fußsohle, Beständigkeit gegen Dieselöl) bestätigt

EG-TYPBEWERTUNG DURCH EINE
BENANNTE STELLE NR. 2534

Institut für Textiltechnologie
CERTEX

Górnica 30/36, 91-765 Łódź

**Informationen, die mit jedem
Paar leitfähiger Schuhe geliefert
werden.**

Elektrisch leitfähige Schuhe sollten verwendet werden, wenn es notwendig ist, elektrostatische Aufladungen in kürzester Zeit zu minimieren, z.B. beim Umgang mit Sprengstoffen. Elektrisch leitfähiges Schuhwerk sollte nicht verwendet werden, wenn die Gefahr eines Stromschlags durch elektrische Geräte oder stromführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Um sicherzustellen, dass dieses Schuhwerk leitfähig ist, wurde eine Obergrenze von 100 k Ω im neuen Zustand festgelegt.

Während des Betriebs kann sich der elektrische Widerstand von Schuhen aus leitfähigem Material durch Biegung und Verunreinigung erheblich ändern, und es ist notwendig, um sicherzustellen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorhergesehene Funktion zur Ableitung elektrostatischer

Ladungen während seiner gesar Lebensdauer zu erfüllen. Es wird empfohlen, dass der Anwender Bedarf eine interne Prüfung elektrischen Widerstands durch und diese in regelmäßigen Abständen wiederholt. Diese und die nachstehend genannten Prüfungen sollten routinemäßiger Bestandteil Unfallverhütungsprogramms Arbeitsplatz sein.

Wenn das Schuhwerk unter diesen Bedingungen getragen wird, bei dem das Sohlenmaterial mit Substanzen verunreinigt wird, die den elektrischen Widerstand des Schuhwerks erhöhen können, sollten die Träger immer die elektrischen Eigenschaften des Schuhwerks überprüfen, bevor sie in einen Gefahrenbereich gelangen.

Wenn leitfähiges Schuhwerk verwendet wird, sollte der Widerstand des Bodenbelags so bemessen werden, dass er den Schutz des Schuhwerks nicht beeinträchtigt.



DÖNGES GmbH & Co. KG

Jägerwald 11
D-42897 Remscheid

Tel. +49 2191 5626-112

Mail: feuerwehr@doenges-rs.de

www.doenges-rs.de